

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 19

Illustration: Beginn und Hochblüte des Metallzeitalters
Autor: Rohrer, H.R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedanken und Erinnerungen

Der nimmermüde Chruschtschow hat soeben die Landwirtschaft entstalinisiert. Nächster Punkt der Tagesordnung: Entstalinisierung der Viehzucht.

In der ersten Aufwallung der Freude, zum Ehrengast des diesjährigen Comptoir de Lausanne erkoren worden zu sein, hat Jugoslawien Milovan Djilas wieder einmal eingesperrt.

Störungen eines ostzonalen Senders mischen sich in das Beromünsterprogramm. Es könnten aber auch Signale für mit dem Osten in direkter Funkverbindung stehende Zeitgenossen à la Stämpfli sein. Der Himmel mag es wissen! Oder der Aether.

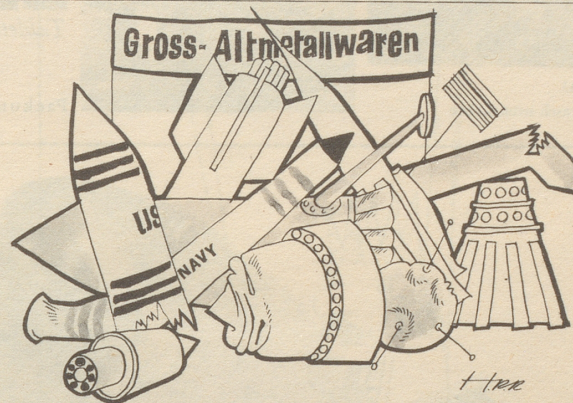
In der besten aller Welten ist es ein normaler Zustand, daß Länder des Ueberflusses Lebensmittel aus Ländern, die am Hungertuch nagen, einführen. Wenn mancher Mann wüßte, wie mancher dieser Exporte zustandekommt, verginge manchem Mann manchmal jeglicher Appetit.

Zollnovellen werden vielleicht deshalb so wenig gelesen, weil darin das Kapitel Importethos fehlt.

Ein alter Bosniak, der die im Nebelspalter veröffentlichte Geschichte von der kleinen Ifeta und ihrer den reißenden Wölfen zum Opfer gefallenen Mutter gelesen hat, ging damit nicht ganz konform. Zu seiner Zeit, meinte er, hätte kein Bauer seine Frau und sein Töchterchen allein einen weiten Marsch durch eine von Wölfen heimgesuchte Gegend unternehmen lassen. Oder wenn, wäre er vom ganzen Dorfe geächtet und verprügelt worden.

Zum Gastspiel des Theaters in der Josefsstadt (Wien) im Schauspielhaus (Zürich) luden vornehme Affichen ein, überaus vornehme sogar, die von den im Stück – «Die schöne Lügnerin» von Achard – vorkommenden derben Späßen und Anzüglichkeiten nichts ahnen ließen. Die Schauspieler, die diese Dinge sprechen und spielen mußten, durften einem leid tun.

Maria Schell als Maria Stuart, heißen die Vorvoranzeigen. D'accord. Obzwar Maria Stuart als Maria Schell auch nicht ohne wäre. GP



Beginn und Hochblüte des Metallzeitalters

Ein neues
Bö-Buch:



«Bö ist kein Kritiker, der finster anklagt. Er ist auch kein Spötter, der mit vergifteten Pfeilen schießt und billigen Erfolg einheimst. Bö liebt sein Volk; er liebt es tiefer und ernster als jene, die für die Eidgenossenschaft nur wohlfeiles Lob und eitle Sprüche übrig haben; und weil er es liebt, ist er kein Zersetzer, sondern ein Erzieher geworden – wissend, lächelnd und geduldig.» Thurgauer Zeitung

In Halbleinen
gebunden Fr. 10.—.

In jeder Buchhandlung und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.

OVIGNAC

überall Hahn im Korb SENGLET

OVIGNAC SENGLET

Der echte Eiercognac
Le véritable cognac aux œufs
Le genuine cognac egg

OVIGNAC SENGLET est une marque de fabrique de la maison SENGLET, fondée en 1850, qui a su maintenir la tradition de la qualité de son produit. Le véritable cognac aux œufs est un produit de la région de Jura, en France, et est reconnu par le gouvernement français.

OVIGNAC SENGLET est une marque de fabrique de la maison SENGLET, fondée en 1850, qui a su maintenir la tradition de la qualité de son produit. Le véritable cognac aux œufs est un produit de la région de Jura, en France, et est reconnu par le gouvernement français.

SENGLET SENGLET & C. MUTIGNY 1852